

Wissenswertes von A bis Z



Elternabend

- 1x jährlich verbindlich
- Termin im Terminplan ersichtlich
- Thematische Elternabend für die Berufsschulstufe mit dem Arbeitsamt, gesetzlichen Betreuern, Werkstätten für behinderte Menschen

Elterngespräche

- nach individueller Absprache mit den Pädagogen möglich

Feste

- Einschulung: Samstag vor Schulbeginn
- Laternenfest für Klasse 1-3: im Oktober
- Adventsingens mit den Eltern: am letzten Tag vor den Weihnachtsferien
- Fasching: schulintern im Februar
- Sommerfest: i.d.R. in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien mit allen Schülern, Pädagogen, Eltern
- Schulabgängerfeier: feierliche Verabschiedung der Schulabgänger in der letzten Schulwoche vor Sommerferien
- Fußballturnier: letzte Schulwoche

Förderplan

- zeigt aktuelle Förderziele, Fördermaßnahmen und Verantwortlichkeiten auf
- wird im Team erstellt
- wird mit Eltern (bei älteren Schülern auch mit Schülern) zu Beginn des Schuljahres besprochen

Frühstück

- ist Teil des Unterrichts
- je nach Fähigkeiten planen und realisieren die Schüler den dafür notwendigen Einkauf in Supermärkten in unmittelbarer Nähe (Penny, Kaufland)
- pro Schüler wird ein Unkostenbeitrag von den Eltern eingesammelt (Vordruck im Schülerplaner)

Geburtstage

- Geburtstage der Schüler und Kollegen werden im Schulmorgenkreis am Freitag gewürdigt

Hauswirtschaftsunterricht

- Klassen 1 - 5 bereiten im HWU kleine Speisen für ein besonderes Frühstück nach Bildrezept zu
- Klassen 6 - 12 bereiten im HWU 1x wöchentlich eine komplette Mittagsmahlzeit zu

<ul style="list-style-type: none"> - weiterhin werden Reinigungsarbeiten im Klassenraum, Schulhaus und auf dem Schulgelände durchgeführt - ältere Schüler erlernen die Wäschepflege
Homepage <ul style="list-style-type: none"> - www.foederschule-albert-schweitzer.de
Hospitationen im Unterricht durch Eltern sind nach Absprache mit den Pädagogen möglich
Handyregelung <ul style="list-style-type: none"> - keine Handynutzung im Unterricht - Schüler geben Handy morgens vor dem Unterricht ab, erhalten es nach dem Unterricht (14.00 Uhr) wieder - Handys werden durch Pädagogen verschlossen
J ahresplan der Klassen <ul style="list-style-type: none"> - weisen Sachkundethemen und Praktika aus - durch Eltern einsehbar
K lassenfahrten <ul style="list-style-type: none"> - werden von Pädagogen in Absprache mit den Eltern organisiert
K lassenkasse <ul style="list-style-type: none"> - Information der Eltern in Elternversammlung über Klassenkasse (Wie werden Gelder verwendet?)
K rankmeldung Schüler <ul style="list-style-type: none"> - telefonisch bis 8.00 Uhr in der Schule - gern auch auf Anrufbeantworter sprechen
K urse: <ul style="list-style-type: none"> - klassenübergreifender Unterricht Mo – Do 13.00 – 13.45 Uhr (z.B. Fußball, kreatives Gestalten, Englisch ...) - Schüler wählen zu Beginn des Schuljahres Kurse aus (2 Kurse pro Woche) - 1 Klassenkurs pro Woche
K ulturtechnikunterricht (Deutsch/Mathe) <ul style="list-style-type: none"> - findet täglich statt - innerhalb der Klasse werden leistungshomogene Lerngruppen gebildet
L autgebärden <ul style="list-style-type: none"> - verbindliche Nutzung der Lautgebärden nach Köhn und Hoge
L ernsoftware <ul style="list-style-type: none"> - Schülerlernsoftware auf Klassen-PC und im Computerraum (z.B. Anton-App, Budenberg ...)
M ittagessen <ul style="list-style-type: none"> - Essenanbieter Schwerin Menü - Möglichkeiten der monatlichen Essenbestellung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ durch die Eltern online ➤ Bestellung wird durch Schule an Eltern geschickt, diese wählen Essen aus und senden Zettel an Schule zurück

<ul style="list-style-type: none"> ➤ mit Einverständnis der Eltern erfolgt Bestellung über die Schule; Pädagogen füllen Bestellung gemeinsam mit den Schülern aus - bei Krankheit des Kindes melden Eltern das Essen ab
Morgenkreis <ul style="list-style-type: none"> - Schultag beginnt in jeder Klasse um 8.00 Uhr mit einem Morgenkreis - Ziel: Zielorientierung für den Tag, Ankommen, Austausch
P raktikum <ul style="list-style-type: none"> - verbindliches Bauernhofpraktikum in Klasse 8 - verbindliches Waldpraktikum in Klasse 9 - Berufsschulstufenpraktika in der Werkstatt für behinderte Menschen in Klasse 11 und 12 - Praktika über den Integrationsfachdienst möglich - Praxistag der Berufsschulstufe am Freitag
Projektwochen <ul style="list-style-type: none"> - Kunstwoche im November: klassenintern - Literaturtage im Mai: klassenintern - Projektwoche Sommer: stufenintern
R auchverbot <ul style="list-style-type: none"> - Rauchverbot auf dem Schulgelände
S chulordnung <ul style="list-style-type: none"> - erhalten die Eltern bei der Schulanmeldung
Schülerplaner <ul style="list-style-type: none"> - seit 2018/19 eigener Schülerplaner der ASS - erhalten die Schüler zu Schuljahresbeginn
Schülervvertretung <ul style="list-style-type: none"> - Beginn im SJ 17/18 – Kurs Herr Bielohradsky
Schulprogramm <ul style="list-style-type: none"> - auf Homepage nachlesbar
Schwimmen <ul style="list-style-type: none"> - Klassen 1 -3 wöchentlich im Mecklenburgischen Förderzentrum für Körperbehinderte - Klassen 4 – 8 wöchentlich in der Schwimmhalle Dreescher Markt
Schulsozialarbeit (Herr Bielohradsky) <ul style="list-style-type: none"> - Koordination Schülersaufsicht, Schülersprecher - Einzelbetreuung Schüler - Begleitung von Eltern und Schülern zu Ämtern - Unterstützung bei Antragsverfahren - Kontakt: eric.bielohradsky@ib.de/ 0175/2232915
Schülerbeförderung <ul style="list-style-type: none"> - erfolgt über Johanniter bzw. Busse der Landkreise - Eltern stellen Beförderungsantrag über die Schule - selbstständige Schüler nutzen den öffentlichen Nahverkehr bzw. kommen zu Fuß
Schulverein <ul style="list-style-type: none"> - setzt sich zusammen aus Eltern und Pädagogen

<ul style="list-style-type: none"> - unterstützt z.B. Schulveranstaltungen, Erwerb von Unterrichtsmaterialien finanziell - nimmt gern neue Mitglieder auf
Sachkundeunterricht <ul style="list-style-type: none"> - 3 Themen aus dem schuleigenen SK-Lehrplan werden verbindlich im Schuljahr umgesetzt - nach jeder projektorientierten Einheit wird eine Projektbeschreibung durch den Klassenleiter erstellt, die an die Eltern geht
T iergestützte Pädagogik <ul style="list-style-type: none"> - aktuell 5 Hunde in der Schule - Pädagogen und Hunde sind in tiergestützter Arbeit ausgebildet bzw. befinden sich in Ausbildung
T herapeuten <ul style="list-style-type: none"> - Ergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten und die Pädagogen der Autismusambulanz kommen in die Schule - Eltern schicken Rezepte mit in die Schule - Teams sprechen Therapiezeiten mit den Therapeuten individuell ab - Therapeuten stellen Kontakte zu den Eltern zum Zwecke des Austauschs her
U nterstützte Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitskreis Unterstützte Kommunikation erstellt verbindliche Vorgaben für die Visualisierung im Schulhaus
V erhaltenstraining <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit nach dem Modell IntraAct - Beratungen in der Schule möglich
W ahlpflichtunterricht <ul style="list-style-type: none"> - klassenübergreifend für die Berufsschulstufe in den Fächern Kunst, Sport, Handarbeit, Werken, Musik
W äschedienst <ul style="list-style-type: none"> - Klassen 9 – 12 führen den Wäschedienst durch (teilen täglich Handtücher und Lappen aus und waschen diese)
W ochenabschlusskreis <ul style="list-style-type: none"> - freitags um 8.00Uhr treffen sich alle Schüler und Pädagogen in der Aula